

[13004.] Versandt wurde das Verzeichniss einer werthvollen Sammlung von Werken und Manuscripten aus dem Nachlasse des bekannten Kunstken- ners Thiermann, des ehemal. Burg- grafen der Stadt Thorn Pruss, des Freiherrn v. R. u. A. (ältere und neuere Prachtwerke, Archäologie, He- raldica, Schach, Musik, Numismatik, Freimaurei, Calligraphie, literar. Sel- tenheiten, alte Drucke, Slavica, Scan- dinavica, Zeitschriften etc.), 112 Seiten 2½ S \mathcal{H} , welche am Dienstag den 19. Mai 1868 und folgende Tage, Morgens 9½ Uhr, Jägerstrasse Nr. 53, ver- steigert werden.

J. A. Stargardt in Berlin.
Jägerstrasse Nr. 53 part.

[13005.] Durch Gegenwärtiges beehrt sich die unterzeichnete Buchhandlung, Ihnen anzuzei- gen, dass ihr von der Firma:

C o t i l l o n

éditeur, libraire du conseil d'état
à Paris

der Debit ihres gesammten staats- und rechtswissenschaftlichen Verlages für ganz Deutschland übertragen wurde.

Um den von erwähnter Firma publicirten ausgezeichneten Erscheinungen, welche schon in den betreffenden Kreisen aller Länder in hohem Ansehen stehen, eine noch grössere Verbreitung zu verschaffen, haben wir einen sorgfältig ausgearbeiteten, mit kritisirender Besprechung des Inhalts der Bücher versehe- nen Katalog drucken lassen, der in circa 450 Nummern — 80 Seiten gr. 8. stark — eine vollständige Uebersicht der besten staats- und rechtswissenschaftlichen französischen Literatur der Neuzeit gibt.

Diesen Katalog geben wir gratis ab, und wolle man denselben in mässiger Anzahl verlangen.

Die verzeichneten Werke liefern wir franco Leipzig, den Franc ordinär zu 7½ S \mathcal{H} netto, jedoch nur in feste Rechnung.

Berlin, 64 Unter den Linden.

Buchhandlung für Staats- und Rechts- wissenschaft.
(L. A. Kallmann.)

[13006.] Die Buchhandlung für

Staatwissenschaften und Geschichte

(Fr. Kortkamp) in Berlin

— Commiss. Herr Fr. Volkmar —

ersucht um sofortige unverlangte Zusendung aller Novitäten aus dem Gebiete der

Jurisprudenz
Staatwissenschaften } Preußen betr. in
Geschichte } 4—6 Exempl.
Politische Broschüren in 10—12 Exempl.

C. Muquardt in Brüssel

[13007.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchent- lichen Eilsendungen franco Leipzig.

Eine Sortiments-Buchhandlung,

[13008.] verbunden mit Buchbinderei und Pa- pierhandel, welche zur Zeit noch nicht in directem Verkehr mit dem Buchhandel steht, wünscht ihren Bedarf von einer Leipziger Handlung zu beziehen.

Sehr gute Referenzen stehen zu Diensten. Offerten mit genauer Angabe der Bedingungen unter jetzigen Verhältnissen, sowie auch bei spä- terem directen Verkehr sub K. 1773. befördert die Annoncen-Exp. von Rudolf Mosse in Berlin, Friedrichstr. 60.

Allgemeine Anzeigen der Gartenlaube.

[13009.] Inserate

für dieselben müssen, um in der nächst er- scheinenden Nummer aufgenommen zu wer- den, bis spätestens den 1. eines jeden Mo- nats in den Händen der Unterzeichneten sein.

Für literarische Ankündigungen wird stets soweit als thunlich die erste Seite reservirt.

Grösste Auflage aller existirenden Zeitschriften.

Erfolge schon durch die Heftausgabe von 100,000 Expl. garantirt.

Expedition der Allgemeinen Anzeigen der „Gartenlaube“ in Leipzig.

[13010.] Frohschammer,

Christenthum und die moderne Naturwissenschaft

ist gänzlich vergriffen und können wir feste und Baarbestellungen nur nach Eingang von Remittenden expediren.

Wiederholt ersuchen wir um gef. umge- hende Remission der wenigen à cond. ver- sandten und vielleicht nutzlos lagernden Exem- plare und erklären ausdrücklich, alle nach dem 1. Juni a. c. eingehenden Remit- tenden zurückweisen zu müssen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Wien, 12. Mai 1868.

Tendler & Co. Verlag.
(Julius Grosser.)

[13011.] Nächste Woche wird ausgegeben und gratis versandt:

Mittheilungen

an den gesammten Verlagsbuchhandel in Deutschland über den Vertrieb deutscher Bücher und Zeitschriften in den Ver- einigten Staaten. Von E. Steiger.

60 Seiten, als Manuscript gedruckt.

Wer diese Broschüre zu erhalten wünscht, wolle gef. bestellen.

New-York, 24. April 1868.

E. Steiger.

[13012.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Der Schulfreund.

Katholische Quartalschrift zur För- derung des Elementarschulwesens und der Jugenderziehung.

Herausgegeben

von

Dr. J. H. Schmitz und Dr. L. Kellner.

Auflage 1300.

Preis pro durchlaufende Petitzeile 2 S \mathcal{H} .

Beilagegebühr 2 S \mathcal{H} .

Trier.

Friedr. Lintz.

Zu wirksamen Inseraten

[13013.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung

herausgegeben

von

Professor **Meßner.**

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. In- sertionsgebühren 2 S \mathcal{H} für die gespaltene Petit- zeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

Schlesische Zeitung.

[13014.] Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 S \mathcal{H} . Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1½ S \mathcal{H} , für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 S \mathcal{H} .

Breslau, Mai 1868.

Wilh. Gottl. Korn.

[13015.] Erfahrungsgemäß haben alle An- kündigungen volksthümlicher, humoristi- scher und belletristischer Werke in der in einer

Auflage von nunmehr über 10,000 wöchentlich dreimal erscheinenden und im steten Aufschwung befindlichen

Tribüne,

Organ für öffentliches Leben, Gerichtshalle, Berliner Stadtgeschichten, No- vellenzeitung mit der Gratisbeigabe: Berliner Wespen, redigirt von Julius

Stettenheim.

stets den besten Erfolg.

Insertionsgebühren für die viertheilige Pe- titzeile oder Raum 2 S \mathcal{H} , für die 3theilige Zeile über dem Redactionsstrich 4 S \mathcal{H} .

E. Medlenburg in Berlin,
Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz.

Kölnische Zeitung.

[13016.] Auflage 20,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ S \mathcal{H} ; sog. Reclamen pro Zeile 10 S \mathcal{H} .

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Unterzeichnete, der Redaction und Expedition unmittelbar nahe stehend, widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Be- träge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

Kölnische Blätter.

[13017.] Politische Zeitung.

Auflage 6500.

Inserate: 1½ S \mathcal{H} .
Reclamen 3 S \mathcal{H} .

Köln.

J. P. Bachem.